

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 4 (1928-1929)
Heft: 1

Rubrik: Praktische Einfälle von Hausfrauen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

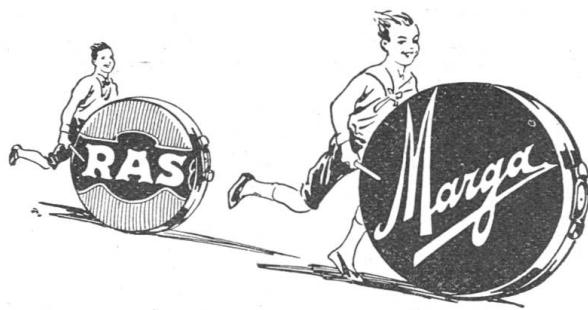
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



*Die Schuh-Cremen mit dem praktischen
Dosenöffner!*



Ja — aber wie! Nach mühevoller Arbeit, die Aerger und Verdruf befreit, haben Sie noch verdorbene Kleider. Wieviel einfacher ist es, uns Fachleuten Ihre Kleider zum Färben zu bringen! Sie bekommen sie wunderbar getönt zurück und haben Freude daran. Deshalb zu

Ferlinden

Färberei u. Chem. Waschanstalt, Küsnacht b. Zür.

Währschafte Bernerleinen
zu Bett-, Tisch- und Küchenwäsche vorteilhaft durch
E. Schütz & Cie.
Wasen i. E.
Leinenweberei

er das grösste Resultat. Die Küche wird nie überhitzt. Verschwunden ist der unangenehme, aus Gas und Speisedüften gemischte Kochgeruch, der ewig in den Kleidern und Haaren haftet. Die Kocherei ist gefahrlos, Explosionen und Gasvergiftungen sind ausgeschlossen. Bleibt aus Versehen einmal eine Platte unter Strom, so brennt sie ohne Schaden, wie eine Sicherung, durch und kann ersetzt werden. Soviel ich weiss, soll es

PRAKTISCHE EINFÄLLE

Geschnittene Blumen sollen nicht in kaltes Wasser, sondern in temperiertes Wasser gestellt werden, auch im Sommer. Sie halten auch länger frisch, wenn jeweilen nur wenig Wasser weggeschüttet und wieder nachgefüllt wird. Und wenn Sie sie noch schöner erhalten wollen, so bespritzen Sie sie alle 1—2 Tage mit einer feinen Spritze (in Samenhandlungen erhältlich) und temperiertem Wasser. *Frau Prof. B., Zürich.*

Wenn meine Messer nicht mehr schneiden, wetze ich sie an der Rückseite eines Porzellantellers und habe sofort die schärfsten Klingen. *Frau E. Sch., Bern.*

Um das lästige Herausrutschen der Durchzugbändchen am Halsausschnitt von gestrickten Leibchen und «Tschöpeli» zu verhindern, ziehe ich das Bändchen vorerst nur bis zur vorderen oder hinteren Hälfte des Halsausschnittes ein, fahre dann noch einmal durch das vorhergehende Löchlein (wie bei einem Hinterstich), um es dann erst fertig einzuziehen.

Frau L. Kr., Gümligen b. Bern.

Gewöhnlich sind neue Schuhcreme-Büchsen sehr schwer zu öffnen. Man probiert's mit den Fingernägeln: geht nicht; oder man nimmt ein spitziges Messer: es gleitet ab, man sticht sich in die Hand; doch der Deckel tut keinen Wank. Wenn man jedoch die Büchse mit der runden Seite auf den Boden legt, mit dem Schuh daraufsteht und einige Male leicht hin- und herrollt, geht der Deckel nachher mit Leichtigkeit ab.

A. H.

auch Herde geben, die in diesem Fall automatisch ausschalten.

Kostenpunkt: Je nach Landesgegend. Bei nicht allzu grossem Preisunterschied kuche, wenn irgend möglich, elektrisch. Denn diese Küche ist das Ideal der Hausfrau, arbeitsparend, bequem, zweckentsprechend, kurz, ein Ausfluss der so viel verschrien « Neuen Sachlichkeit ».

(Schluss folgt)

VON HAUSFRAUEN

Wenn Galoschen abgebürstet und nass gewaschen werden, so verlieren sie schnell den schönen Glanz. Sie dürfen nur mit ganz feinem Seidenpapier behandelt werden.
Frau Prof. B., Zürich.

Wenn ich mittags Apfelkompott mache, bringe ich die Schalen in die Ofenröhre; abends sind sie gedörrt, und ich braue mir einen herrlich duftenden Tee. Ich lasse die Schalen kurze Zeit im siedenden Wasser mitkochen.
Frau E. Sch., Bern.

Kastanien mit Schlagrahm: Ein feines Essen, aber, o weh, für die arme Köchin eine zeitraubende Arbeit, bis die Kastanien alle geschält sind.

Diesen Winter kam uns eine gute Idee, von der alle unsere Bekannten sehr entzückt sind. Ich gebe die Kastanien in der Schale auf den Tisch. Jedes schneidet sich seine Kastanien entzwei und holt mit dem Löffeli den Inhalt heraus. Auf diese Art hat man die Kastanien noch schön warm.
Frau H. St., Poschiavo.

Unsere Mode-Korrespondentin sowohl wie unsere Spezialistin für Kosmetik beraten Sie gerne als treue und neidlose Freundinnen in allen Fragen der Mode und Kosmetik schriftlich und unentgeltlich. Nur das Rückporto müssen Sie Ihren Anfragen, die Sie an den Verlag des Schweizer-Spiegel, Storchengasse 16, Zürich 1, senden wollen, beilegen



STELLA

Kochfett

mit

Butter

Diese bekannte
feine Qualitäts-
marke ist überall
erhältlich in Tafeln
à 200 u. 500
Gramm



Krampfadern?
dann

wizard

den verbesserten gummilosen
Krampfader-Strumpf

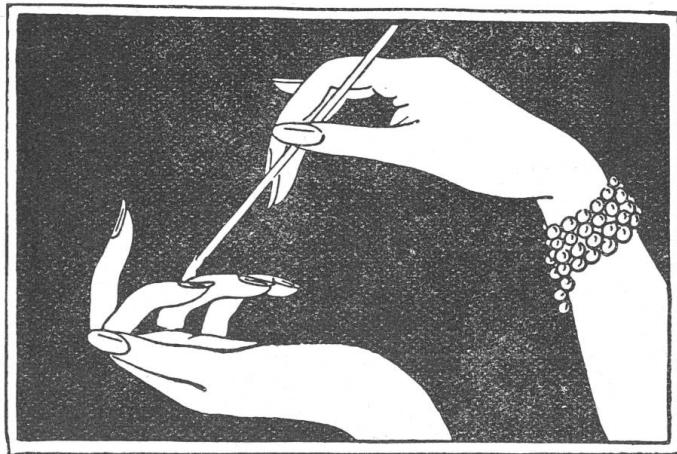
Wie urteilen unsere Kunden? Frau H. schreibt z. B.: Mit den Wizard-Strümpfen habe ich die besten Erfahrungen gemacht. Ich hatte starke, auffallende Krampfader-Knoten, die ganz zurückgegangen sind. Ich kann auch wieder ohne die frühere Ermüdung und Schmerzen längere Spaziergänge machen. Den gummilosen Wizardstrumpf werde ich bei jeder Gelegenheit empfehlen ...

Überall erhältlich, wo nicht, Bezugsquellen-Nachweis
durch

FREI & KASSER

ZÜRICH

BAHNHOFSTRASSE 83



Schöne Nägel - eine Notwendigkeit!

Eine Frau wird von Männern vielfach nach ihren Händen beurteilt. Aber auch für den Herrn sind gut gepflegte Hände - schöne Nägel - eine gesellschaftliche Notwendigkeit

Nur einige Minuten Pflege jede Woche genügen, um Ihren Nägeln ein vollkommen schönes Aussehen zu verleihen.

1. Befeuchten Sie ein mit Watte umwickeltes Orangenholzstäbchen mit Cutex Nagelhaut-Entferner und bearbeiten Sie damit sanft den Nagelfalz. Die Fingernägel werden hierauf abgespült und die tote, unschöne Nagelhaut ist verschwunden.
2. Verwenden Sie dann Cutex Nagelhaut-Oel oder Nagelhaut-Crème, damit der Nagelrand weich und geschmeidig wird und die Fingernägel ein schönes Oval bekommen.



Inliegend Fr. 1.-
in Briefmarken
und bitte um
Zustellung eines
Reklame-
Manicure-Etui
für 6-malige
Anwendung.

3. Als Nächstes verleihen Sie Ihren Nägeln einen wirklich dauerhaften Hochglanz mit einer der wirksamen Cutex Nagelpolituren, nachdem das Oel oder die Crème entfernt sind.

Cutex Nagelhaut-Entferner und sämtliche Cutex Nagelpolituren sind zu je Fr. 2.75 das Stück erhältlich. Sie können auch geschmackvolle Etuis, die alles Notwendige enthalten, zu Fr. 4.25, 7.50, 11.-, 18.-, 20.- und 30.- beziehen.

Das Cutex-Probe-Etui enthält ein Fläschchen Cutex-Nagelhaut-Entferner (Remover), eines mit flüssiger Nagelpolitur, Pulver, Crème, Orangenholzstäbchen, Schmirgelfeile und eine Anleitung. Um dieses Probe-Etui zu erhalten, senden Sie den untenstehenden Coupon mit Fr. 1.- in Briefmarken an Paul Müller, Sumiswald (Bern). Fabrikant: Northam Warren, New York.

CUTEX

PAUL MÜLLER (Dept. I 6 SUMISWALD (Bern))

Name

Ort

Strasse